

PSYCHIATRIE

Das hier vorgestellte Ergotherapiemodell basiert auf dem Konzept der systemischen Familientherapie, die nicht den Indexpatienten alleine, sondern die ganze Familie in den Mittelpunkt der Therapie stellt. Nicht nur die Interaktion in der Familie selbst, auch die Interaktionen mehrerer betroffener Familien untereinander wird therapeutisch genutzt. Das Modell wurde im Setting einer Familientagesklinik für emotional- und verhaltensgestörte Kinder entwickelt und angewandt.

D. Selig, B. Schell, M. Scholz, E. Asen
Systemische Ressourcenarbeit mit Familien im ergotherapeutischen Kontext der Kinder- und Jugendpsychiatrie S. 7

NEUROPSYCHOLOGIE

Hirnleistungstraining zur Verbesserung und Erhaltung basaler und komplexer kognitiver Funktionen als Grundlage der menschlichen Denk-, Kommunikations- und Handlungsfähigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit einer Ergotherapeutin z.B. in Geriatrie und Psychiatrie. Um zu gewährleisten, dass eine Therapie gemäß dem Stand (neuro-)psychologischer, neurophysiologischer und medizinischer Forschung stattfindet, werden wissenschaftlich begründete therapeutische Standards für das Hirnleistungstraining/kognitive Training formuliert.

S. Ladner-Merz, A. Konzelmann, S. Danz
Therapeutische Standards für das Hirnleistungstraining/kognitive Training S. 15

PÄDIATRIE

Linkshändigkeit wird in unserer Kultur leider noch viel zu häufig als „unnormal“ angesehen, was nicht nur zu Umerziehungsversuchen führt, sondern – viel häufiger – dazu, dass spezielle Handwerkzeuge im normalen Handel nur schwer oder gar nicht beschafft werden können. Es ist daher wichtig, Kinder so früh wie möglich angemessen fördern bzw. behandeln zu können. Um die angeborene Händigkeit bei wechselndem Handgebrauch oder umgeschulten Kindern herauszufinden, stellt die Autorin umfangreiches Material zur Verfügung, mit dem eine differenzierte Händigkeitsuntersuchung vorgenommen werden kann, anschaulich dargestellt an einem Fallbericht.

Johanna Barbara Sattler
Linkshändige und umgeschulte linkshändige Kinder sowie Kinder mit wechselndem Handgebrauch in der Ergotherapie S. 21

Themenvorschau Heft 6/2002

- Durchs Leben reisen mit leichtem Gepäck – Australiens Modelle vom Wohnen im Alter
- Vom Rand ins Zentrum des Gesundheitssystems – Gesundheitsförderung und Prävention
- Hokus Pokus Fidibus... Zauberkraft für die ergotherapeutische Praxis. Annalisa Neumayer im Gespräch mit Meike Munder

Ergotherapie & Rehabilitation wird regelmäßig an ZPID, IBZ, IBR, CINAHL, EMBASE und OTDBASE zur bibliographischen Auswertung verschickt.

- 3 Editorial
- 7 **Psychiatrie**
 D. Selig, B. Schell, M. Scholz, E. Asen:
 Systemische Ressourcenarbeit mit Familien im ergotherapeutischen Kontext der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- 15 **Neuropsychologie**
 S. Ladner-Merz, A. Konzelmann, S. Danz:
 Therapeutische Standards für das Hirnleistungstraining/kognitive Training
- 21 **Pädiatrie**
 Johanna Barbara Sattler:
 Linkshändige und umgeschulte linkshändige Kinder sowie Kinder mit wechselndem Handgebrauch in der Ergotherapie
- 30 **Buchbesprechungen & Buchhinweise**
- 31 **Aus der Arbeit des DVE**
- 41 **Aus der Praxis für die Praxis**
- 42 **SchülerInnenseite**
- 43 **Fortbildungen der DVE-Kooperationspartner**
- 44 **Adressen**
- 45 **Tagungskalender**
- 47 **Buchbesprechungen & Buchhinweise**
- 50 **Zeitschriftenauswertung**
- 51 **Produktthinweise**
- 53 **Hinweise & Informationen**
- 54 **Termine & Seminare**
- 61 **Verschiedenes/Stellengesuche**
- 62 **Stellenangebote**
- 71 **Impressum**